Gemeindebote

Gmejnski posoł

Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Hamtske łopjeno Kruświskeje gmejny

Bernd Navrodt, Mitglied des FZZ Skerbersdorf, holte drei Platanen aus Berlin und pflanzte sie im Schwimmbadgelände. Einen dieser Bäume spendete er. Ihr „Dach“ wird mal als Schattenspender dienen. Die weitere Pflege der Bäume übernimmt Bernd weiterhin. Besten Dank dafür!

33. Jahrgang
33. lětnik

Erscheinungstag: 17. April 2023 | Ausgabe 4
Dźeń wudaća: 17.apryla 2023| 4. wudaće

AMTLICHES
ZE ZARJADA

Sitzungstermine des Gemeinderates

18.00 Uhr Ratssaal Gemeindeamt

18. April	18. Juli	24. Oktober
23. Mai	Sommerpause	21. November
20. Juni	19. September	19. Dezember

Sitzungstermine Ortschaftsrat

18.00 Uhr

19. April Sagar	20. September Sagar
24. Mai Skerbersdorf	25. Oktober Skerbersdorf
21. Juni Pechern	23. November Pechern
Juli Sommerpause	20. Dezember Klein Priebus
23. August Werdeck	

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen

BESCHLÜSSE

Beschluss Nr. 13/2023 Vergabe Los 2 Gerüstbau, Neubau FFw-Gerätehaus Skerbersdorf
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Binding Gerüstbau GmbH aus Heidenau mit den Gerüstbauarbeiten und der Angebotssumme in Höhe von 13.517,15 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 14/2023 Vergabe Los 3 Zimmermannsleistungen, Neubau FFw-Gerätehaus Skerbersdorf
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl die Firma KERO GmbH aus Rothenburg mit den Zimmermannsarbeiten und der Angebotssumme in Höhe von 23.638,48 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 15/2023 Vergabe Tiefbauleistungen, Herstellung Parkflächen für die Kita „Sonnenstrahl“
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Straßen- und Pflasterbau Noack aus Sagar mit den Tiefbauarbeiten und der Angebotssumme in Höhe von 33.529,40 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 16/2023 Vergabe Schließsystem Kinderhaus Sagar
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma ERF aus Weißwasser mit dem Einbau des Schließsystems und der Angebotssumme in Höhe von 7.212,13 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 17/2023 Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt den Jahresabschluss 2020 der Gemeinde mit folgendem Ergebnis fest:

ordentliches Ergebnis	239.105,82 €
Sonderergebnis:	23.997,85 €
Gesamtergebnis:	263.103,67 €

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltung:	444.064,03 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit:	208.061,38 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit:	267.304,32 €
Veränderung der Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr:	919.429,73 €
Bilanzsumme:	31.866.542,97 €

Verrechnung des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital:	0,00 €
Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird:	239.105,82 €
Überschuss des Sonderergebnisses der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	23.997,85 €

Beschluss Nr. 18/2023 Auszahlungsbeschluss, Vollzug Schuldrechtliche Vereinbarung mit der EWK
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Verwaltung, die Auszahlungen für das Jahr 2023 entsprechend dem Auszahlungsplan vom 06.12.2022 (Anlage) für die Monate April bis Juni 2023 in Höhe von insgesamt 77.000 € vorzunehmen.

„Wir machen uns schlau“

Ortsbefahrungen des Ortschaftsrates 2023 am 13.05.2023
Ablaufplan:
08:00 Uhr → Treffen in Klein Priebus – Seniorenheim
08:15 Uhr → Bürgertreffen Kreuzung am Seniorenheim
08:30 Uhr → Bürgertreffen in Podrosche an der Kirche und Besichtigung Sportanlagen und Parkgestaltung in Przewoz (Partnergemeinde von Krauschwitz)
09:20 Uhr → Kurze Pause an der Kasemannlalm
09:45 Uhr → Bürgertreff an der Kasemannlalm
10:15 Uhr → Bürgertreff in Pechern – Kolonie
10:40 Uhr → Bürgertreff Kirche Pechern
11:15 Uhr → Bürgertreffen an der Erlebnisscheune im Freizeitzentrum Skerbersdorf und Ortsbefahrung
12:15 Uhr → Ortsbefahrung Sagar
13:00 Uhr → Bürgertreffen FFW Gerätehaus Sagar
13:30 Uhr → kurze Auswertung und individueller Heimweg

Über eine rege Teilnahme der Bürger/innen der Ortschaften an den Bürgertreffs freuen wir uns.

Bei schlechter Wetterlage werden die Ortsbefahrungen zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt.

gez. D. Roitsch
Ortsvorsteher

Inhalt

S. 2: Sitzungstermine Ortschafts- und Gemeinderat | Beschlüsse des Gemeinderates | Befahrungen des Ortschaftsrates|Reminisenz an den 1. Bürgerdialog **S. 3** Schöffen gesucht | Ärger mit Hinterlassenschaften

Reminiszenz an den 1. Bürgerdialog der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Am 28.02.2023 haben der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz die Bürger, Unternehmer, Ehrenamtler, Gemeinderäte, Verwaltungsangestellten, Feuerwehrkameraden und weitere Gäste zu einem Bürgerdialog in das Gasthaus „Zur Linde“ eingeladen.
Der Bürgermeister stellte die Entwicklungsstrategie der Gemeinde vor und beantwortete Fragen der Besucher.
Umrahmt von festlicher Musik durch die Kreismusikschule, Außenstelle Weißwasser, wurden an diesem Abend auch ausgewählte besonders aktive Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt und ausgezeichnet. Diese Menschen setzen sich freiwillig und ohne Bezahlung für das Gemeinwohl ein und tragen somit maßgeblich zum Zusammenhalt und Wohlergehen der Gesellschaft bei. Es ist wichtig, dass wir als Gesellschaft das Ehrenamt als wertvolles und unverzichtbares Gut betrachten und uns um dessen Erhalt und Stärkung bemühen. Denn nur so können wir sicherstellen, dass auch in Zukunft genügend Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. In einer Demokratie sind die Bürgerinnen und Bürger nicht nur Wähler, sondern auch aktive Teilnehmer am politischen Geschehen. Durch ihr Engagement in ehrenamtlichen Tätigkeiten können sie ihre demokratischen Rechte und Pflichten wahrnehmen und sich direkt für ihre Anliegen und Interessen einsetzen. Nicht zuletzt können sie damit Vorbilder und Leitfiguren für andere, insbesondere auch junge, Menschen sein. Nach einem kleinen Imbiss kam es zu vielen inhaltlich offenen Gesprächen zwischen den verschiedensten Personen nach dem Prinzip des „Open Space“. Die Möglichkeit der verschiedenen Gruppen, sich kennenzulernen und in den gegenseitigen Austausch zu kommen, wurde rege genutzt.
Oft sind es nur die bestehenden (starren) Strukturen, die Menschen daran hindern, ihre eigenen Fragen, Vorstellungen, Ideen einzubringen oder auch die Scheu oder der „Abstand“ zu den Menschen aus anderen Milieus oder Gruppen. Nicht in offiziellen Reden werden diese Barrieren überwunden, sondern in kleinen bilateralen oder multilateralen Gesprächsgruppen, die sich spontan bilden beim Snack, beim Glas Wein, in einer gemütlichen Ecke der Lokation. Gemeinderäte, Bürgermeister, Verwaltungsangestellte „zum Anfassen“ für die Bürger: Ihnen und Vertretern der Wirtschaft, der Feuerwehr, der Vereine als Menschen mit vielleicht anderen Herangehens- und Sichtweisen, aber doch letztlich mit ähnlichen Zielen, direkt zu begegnen und Verständnis füreinander aufzubauen, ist ein wichtiges Fundament für die Entwicklung von Ideen und ihrer Umsetzung zum Wohl der Gemeinde.
Der Auftakt wurde gemacht und die Wiederholung einer solcher Veranstaltung, vielleicht auch mal zielgruppenbezogen, ist fest eingeplant.
Haben Sie Ideen, liebe Bürger und Vertreter des wirtschaftlichen, kulturellen und öffentlichen Lebens? Dann nur zu, teilen Sie uns diese gern mit.
Gemeinderat, Ortschaftsrat, Bürgermeister

DIESE EHRENAMTLICH AKTIVEN BÜRGER WURDEN AUSGEZEICHNET:
Den Gewürdigten ein ganz großes Dankeschön für ihren Beitrag zum Wohle der Gemeinde und ihrer Menschen.

Jahr	Kategorie	Name	Engagement
2020	Besonderes Vereinsmanagement	Evi Tschöpel	Für ihre unermüdliche Arbeit für den Museumsverein Sagar, insbesondere im Bereich Hauswirtschaft und Museumsausgestaltung
2021	Besonderes Vereinsmanagement	Gunter Schacher	Für seine aktive Arbeit im Museum Sagar im Vorstand, wie in dem Wiederaufbau von alten Maschinen und Anlagen
2022	Besonderes Vereinsmanagement	Frank Förster	Für seine langjährige Tätigkeit als Präsident und Vorsitzender des Carnevalclubs Pechern
2020	Heimatpflege	Dr. Klaus-Detlef Nicko	Für ihre Sammlung, Aufbereitung und Dokumentation über das Leben und Arbeiten in Skerbersdorf als ortschronistisches Buch
2021	Heimatpflege	Jürgen Großmann	
2020	Lebenswerk	Alfred Junge	Für seinen lebenslangen Einsatz für Völkerverständigung und deutsch-polnische Zusammenarbeit u.a bei Kitapartnerschaften, Schülerstaffelwettbewerben, Mitarbeit bei Ortchroniken und sein ständiges Engagement für die Gemeinde
2021	Lebenswerk	Hans-Albert Kliemann	Für sein jahrelanges Engagement als Vereinsmitglied, Gemeinderat, Feuerwehrkamerad, bei Festlichkeiten, bei der Dorfgestaltung, im Schwimmbad, …
2022	Lebenswerk	Henryk Henschke	Für seine langjährige Tätigkeit für die Feuerwehr Skerbersdorf, u. a. als Jugendwart und Wehrleiter
2020	Soziales Engagement	Erika Hentschke	Für ihre aktive Tätigkeit als Ortsvorsteherin, in der Altenpflege, bei der Vorbereitung von Festlichkeiten
2021	Soziales Engagement	Siegfried Wolf	Für seine engagierte Tätigkeit für die Vereine, den Ortschaftsrat, die Touristen, insbesondere Pflege von Sitzgelegenheiten, Erhalt der Grünanlagen, Beseitigung von Gefahrenstellen
2022	Soziales Engagement	Hartmut Lehnigk	Für seine aktive Arbeit im Museum Sagar als Hausmeister und bei der Ingangsetzung von alten Maschinen und Anlagen
2020	Völkerverständigung	Bernd Mätzschke	Für seinen unermüdlichen Beitrag zum Erhalt der Dorfgemeinschaft und der Pflege der Freundschaft zu den Bürgern aus Polen sowie die Unterstützung der Vereine mit seiner Technik
2022	Völkerverständigung	Daniel Mosmann	Für seine engagiertes Wirken bei der Völkerverständigung mit den polnischen Nachbarn und der badischen Partnergemeinde Ottersweier, sowie seinen unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl von Krauschwitz

EHRENAMTLICHE SCHÖFFEN GESUCHT

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2024 bis 2028 wieder neue Schöffen zu wählen.

Was machen Schöffen? Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen mitwirken. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt die Bevölkerung an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Schöffen sollen grundsätzlich zu nicht mehr als 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhalten Schöffen eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausfall.

Wer kann Schöffe werden? Schöffe kann grundsätzlich jeder deutsche Staatsbürger werden, der am 01.Januar 2024 mindestens 25, aber noch nicht 70 Jahre alt ist, in der Gemeinde wohnt, ausreichend die deutsche Sprache beherrscht und nicht in Vermögensverfall geraten ist. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht geeignet sind, sollen nicht berufen werden. Ebenfalls soll nicht berufen werden, wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wegen seiner Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes nach dem 31. Dezember 1975 für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Wie wird man Schöffe? Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt.
Ab sofort liegen in der Gemeindeverwaltung Formblätter bereit, mit denen sich interessierte Bürger für die Tätigkeit als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen können. Die Formblätter stehen auch auf der Homepage der Gemeinde www.krauschwitz.de unter „Rathaus/Onlineanträge/Formulare“ und „Unsere Gemeinde/Aktuelles“ als PDF-Datei „Schöffenbewerbung.pdf“ bereit. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste sind die Angaben von Geburtsnamen, Familiennamen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf erforderlich.
Die unterschriebenen Bewerbungen reichen Sie bitte schriftlich bis 25.05.2023 bei der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz i.d. O.L., Herrn Schindler ein. Rückfragen können telefonisch (035771/525-39) oder per Mail (iv@gemeinde-krauschwitz.de) gestellt werden.
Der Gemeinderat Krauschwitz wird über die Vorschlagsliste für die Schöffen voraussichtlich in der Sitzung am 20.06.2023 beschließen.

Schindler | SGL Innere Verwaltung

Ärger mit den Hinterlassenschaften der Vierbeiner

Im Verlaufe der letzten Wochen erhielt die Gemeindeverwaltung Krauschwitz mehrere Hinweise, dass Hundebesitzer beim Gassigehen die Hinterlassenschaften Ihres Hundes einfach liegen lassen.
So sind diese am Randstreifen zur Straße oder teilweise sogar mitten auf dem Gehweg zu finden. Kein schöner Anblick und dazu noch sehr unangenehm, wenn jemand ausversehen dort hineintritt.
Dabei sollte es doch eine Selbstverständlichkeit sein, den Haufen des eigenen Tieres zu entfernen.
Aber es geht noch schlimmer. Nämlich dann, wenn der Besitzer den Kothaufen zwar ordnungsgemäß in ein Tütchen macht, aber dieses dann nicht im nächsten Mülleimer entsorgt oder mitnimmt nach Hause, sondern einfach die Tüte auf die Wiese oder sogar bei Leuten über den Zaun wirft.
Man möge denken, das gibt es nicht, aber doch, das gibt es und vermehrt sogar in bestimmten Ortsteilen unserer Gemeinde.
Aus diesem Grund möchten wir nochmal ausdrücklich darauf hinweisen und an alle Hundebesitzer verpflichtend appellieren, dass die Hinterlassenschaften der Tiere unverzüglich zu beseitigen sind und die Tüten ordnungsgemäß entsorgt werden!!
Es werden in der nächsten Zeit auch noch zusätzlich im Gemeindegebiet entsprechende Müllkörbe mit Hundetütenspender aufgestellt. Geregelt ist dies eindeutig im § 5 der Polizeiverordnung der Gemeinde Krauschwitz. Bei Zuwiderhandlungen begeht man eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Verwarn- oder Bußgeld geahndet werden kann.
Bitte beachten Sie das zukünftig und nehmen beim Führen und Halten Ihrer Tiere Rücksicht auf Ihre Mitmenschen, die Umwelt und auf die Ordnung und Sauberkeit in unserer Gemeinde.

R. Preußing | Ordnungswesen

||| ENDE DES AMTLICHEN TEILS |||

Hinweise
Pokiwy

Diakonie St. Martin ---- Martin von Tours Haus ---Pflegeheim in Klein Priebus

Was für eine Freude, vor einem Jahr wurde im Pflegeheim in Klein Priebus der 100. Geburtstag von Frau Charlotte Petho gefeiert.
Jetzt, kann Frau Petho am 30. April 2023 auf 101 Lebensjahre zurück blicken. Sie nihmt noch immer rege an dem Gemeinschaftsleben teil, obwohl Ihr das Hören und Sehen , schon sehr schwer fällt. Frau Petho kann aber mit ihrem Charm und Witz, die Mitarbeiter zum schmunzeln bringen. Möge Frau Petho im Kreise der Familie zu ihrem Ehrentag eine schöne Feier erleben. Die Mitarbeiter vom Pflegeheim gratulieren dazu und wünschen der Jubilarin noch eine schöne Zeit und Gottes Segen.

Cornelia Haar

Rezepte gesucht

Einige Frauen von Skerbersdorf bis nach Klein Priebus haben sich im letzten Jahr zusammengetan und sammeln Rezepte für ein Buch „Kulinarische Reise entlang der Neiße“. Wer Interesse daran hat, ist herzlich eingeladen und kommt am 19. April um 15 Uhr nach Pechern ins Vereinshaus des PCC oder spricht uns einfach an.

Elvira Mühl, Thea Fleischer, Barbara Pellart

Termine
Terminy

Hexenfeuer in Podrosche 2023

Ab dem 15.04.2023 ist das abladen von Reisig, Ästen und ähnlichen Grünschnitt(auf der Wiese rechts neben der Brücke) genehmigt. Das Abladen von großen Wurzeln, Wurzelstöcken, alten Holztüren und Holzfenstern ist verboten. Wir bedanken uns, imVoraus, für euer Verständnis. Der weitere Ablauf wird über Aushänge und Flyer bekannt gegeben.

Hexenfeuer in Pechern 2023

Hiermit lädt die Feuerwehr zum Traditionellen Hexenfeuer, am 30.04.2023 hinter der Feuerwehr, ein. Wie im letzten Jahr wird kein Reisig angenommen. Die Funken des heimischen PCC wurden von uns wieder engagiert. Für Verpflegung ist gesorgt. Ab 18:00 Uhr sind alle herzlich willkommen.

Hexenfeuer in Skerbersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Skerbersdorf freut sich am 30.04. zum traditionellen Hexenfeuer an gewohnter Stelle auf zahlreiche Gäste. Die Skerbersdorfer sind gebeten ihr Reisig am Samstag, 22.04. dort abzugeben.

Roland Birgel
MALERBETRIEB
& Projektbetreuung

MALER-BETRIEB

Ihr Maler für Ihre Wände!
Ihr Maler zu Ihrem Glück!

Verkauf von Farben und Tapeten

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lehmfarben, Lehmputz u. a.
- Sanierungsarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Fachkundige Beratung

Geschwister-Scholl-Straße 103 • 02957 Krauschwitz
Tel. 035771 64 288 **Mobil: 0160 973 19 226**
E-Mail: malerbetrieb.birgel@t-online.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

MITTEILUNGEN
WOZJEWJENJA

SV STAHL KRAUSCHWITZ

Radtour in den Frühling

Schon mal zum Vormerken!
Am 11. Juni 2023 startet unsere traditionelle Radtour.
Treffpunkt ist wie immer um 9:30 Uhr
die Apotheke in Krauschwitz.
Über die Route informieren wir im Mai.

Sozialverband VdK Sachsen e. V./OV Weißwasser

Jeden 2. Mittwoch im Monat führt der Sozialverband VdK OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard (mittlere Ebene) durch. Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z. B. zu Renten-, und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen. Sozialberatung im Monat April: 12.04.2023. Terminvergabe unter 03576 / 2529986 oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten (1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr) (2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr) außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch) Wir freuen uns Sie begrüßen zu können.
Mobile Beratung in Krauschwitz: jeden 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 14 Uhr, Ansprechpartner: Herr Hinze (03581/8933237)

80er- 90er Chart Show

Es ist die Werbung, die Mode, die Frisuren, die Autos und besonders die Musik… Die 80er und 90er Jahre sind Kult!
Es sollte doch keine Gelegenheit ausgelassen werden, um mit dieser Zeit zu feiern. Im Kulturhaus Sagar besteht genau diese Möglichkeit am 15.04.2023. Die 80er-90er Jahre Chart-Show nimmt die Besucher mit in die Welt der Musik und Videos um Michael Jackson, Depeche Mode, Snap, Dr. Alban und vieler anderer.
Für die passende Mode an dem Abend ist jeder Gast selbst verantwortlich. Tickets für diese Party gibt es am 02.04.2023 von 10:00-12:00 Uhr im Kulturhaus Sagar oder ab dem 27.03. 2023 in der Gulf Tankstelle Bad Muskau GbR.

Kinder und Jugend
Dźěći a młodźina

Rückblick auf die bunte Faschingszeit an der Grundschule „Neißekinder“ Sagar

Liebe Leser, auch wenn Sie kurzärmelig im Garten neben Ihrem Osterstrauch sitzen, sollten Sie nicht versäumen, den folgenden Faschingsartikel zu lesen! Es war endlich wieder einmal soweit …
Am Donnerstag, den 09. Februar 2023 versammelten sich alle Schüler sowie Lehrer und Horterzieher der Grundschule „Neißekinder“ Sagar, um gemeinsam zu zampern. Bei Sonnenstrahl und kühlen Temperaturen zogen bunt verkleidete Zamperer in den Ortschaften Krauschwitz, Sagar, Weißkeißel und Skerbersdorf vergnügt von Haus zu Haus. Nach einem lustigen Liedchen kamen die Dorfbewohner vor die Tür und gaben den kleinen und großen Kindern viele Münzen, Süßigkeiten und Sonstiges. Nun wollen wir uns auf diesem Weg bei allen Einwohnern für die großzügigen Spenden bedanken! Ein Dankeschön gilt auch den zahlreichen Eltern, die uns begleitet haben und so den Tag erfolgreich werden ließen! Die Zamperspenden kommen den Kindern zugute. Das Geld wird vom Schulförderverein verwaltet. Dieser unterstützt damit die Finanzierung schulischer Höhepunkte, wie z. B. die Theaterfahrt. Trotz des langen Laufens konnten sich an diesem Tag die Beine noch nicht ausruhen. Am Nachmittag trafen sich erneut viele Schüler im Kulturhaus Sagar, um gemeinsam Schulfasching zu feiern. Das Kulturhaus zeigte sich von seiner schönsten Faschingsseite und so wurden die Schüler von den Ministern und den Funken des Sagarer Carnevalvereins (SCC) freudig mit ihrem Schlachtruf „Kille, Kille, Wallei“ begrüßt. Die Funkengarde und die Kinderfunkengarde zeigten ihre aktuellen Tänze zum diesjährigen Motto „Indianer, Büffel und Federvieh, der SCC zieht durch die Prärie“. Zwischen den Showeinlagen wurden die Faschingsgäste von DJ Andreas und Minister Tobias unterhalten und tanzten fröhlich durch den Saal. Auch Pfannkuchen und Getränke standen zum Verzehr bereit. Das Highlight war die „Annemarie-Polka“, wo kein Schüler auf dem Stuhl sitzen blieb, da dieser Faschingstanz in den vorherigen Sportstunden fleißig einstudiert wurde. Der nächste Schultag war zum Glück nicht mehr so anstrengend, denn es gab für alle Schüler die Halbjahresinformationen und anschließend ging es in die wohlverdienten Winterferien. Vielen Dank an alle Helfer für das erfolgreiche Zampern und die Faschingsparty!

Klasse 3a (Klara, Bela, Paul)

Zur Unterstellung von Oldtimern suche ich Räumlichkeiten ab 150 m² zur günstigen Miete oder Kauf. Angebote an Sylvio Arndt: s.arndt@arndt-auto.de, Mobil 0173 4646406

REDAKTIONSSCHLUSS:
Freitag, 21.04.2023
Die nächste Ausgabe erscheint:
Montag 15.05.2023

Vereine
towarstwa

70 Jahre Helmut-Just-Stadion

Vor 70 Jahren hatte Krauschwitz einen großen Tag. Das Stadion wurde nach 2-jähriger Bauzeit eingeweiht und erhielt den Namen Helmut Just. In diesem Jahr möchten wir das 70-jährige Bestehen des Stadions gemeinsam feiern. Viele sportliche Erfolge wurden in diesem Stadion errungen.

Ab 2013 kamen Jahre der Unstimmigkeiten, in dessen Ergebnis keine Vereinbarung mit den Sportvereinen über die weitere Betreibung getroffen wurde. Damit war das Stadion zu einem langen Zeitraum zum Stillstand verdammt. Ein Stadion mitten in Krauschwitz, das seit langem in einem Dornröschenschlaf ähnlichem Zustand verharrt, war bisher immer nur Thema bei Gesprächen mit der Überschrift: „Weißt du noch damals, als wir uns mit der ganzen Familie dort im Stadion getroffen haben, uns sportliche Ziele setzten, daraufhin trainiert haben und unsere Erfolge zusammen gefeiert haben“. Es muss nichts Neues geschaffen werden, wir müssen das Vorhandene nur wieder zum Leben erwecken – das Stadion mit einem neuen Konzept wieder in Betrieb setzen. So kam der Gedanke, als Krauschwitzer Neißeland e.V. die Stadionanlage im April 2020 als Betreiber zu übernehmen und im Stadion wieder einen Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen, an denen sich jeder entsprechend seiner körperlichen Konstitution fit halten kann und dabei Spaß hat. Die Idee war geboren, einen großen Platz für alt und jung zu bauen, wo sich Sport, Kultur und Ruhe vereinen lassen. Unsere Mitglieder des Krauschwitzer Neißeland e. V. erbrachten viele Arbeitsstunden, um einen Spiel- und Abenteuerplatzes auf dem Stadiongelände incl. Kletterfelsen, Trimm-dich-Geräte-Pfad, Kinderspielgeräten, Rutschbahn, Bolzplatz usw. zu errichten. Da die Eiszeit unsere Region sehr geprägt hat, ist es unserer Arbeitsgruppe Eiszeitdorf im Verein zu verdanken, dass Kindergärten und Schulen heute anhand von Infotafeln und ein im Bau befindlichen Stollen, der sich auf dem Stadiongelände unterhalb der Kinderrodel- und Seilbahn befindet und sie geologische Besonderheiten ihrer Heimat bald kennen lernen können.

Gleichzeitig möchten wir das Stadiongelände auch für Kulturveranstaltungen entwickeln, wie für das am 13.05.-14.05.2023 anstehende Sport und Familienfest zum 70-jährigem Bestehen des Helmut-Just-Stadions. Dafür haben wir in unseren Veranstaltungsplan viele Krauschwitzer Vereine mit einbezogen. Beginnen soll alles mit der Einweihung einer Infotafel, die die Geschichte des Stadions darstellt. Zeitzeugen werden über die Geschichte des Sports auf dieser Stadionanlage berichten. Gleichzeitig werden wir den Besuchern eine kleine Ausstellung mit Zeitdokumenten zeigen. Wir werden ehemalige erfolgreiche Sportler, die sich für die Förderung des Sports in Krauschwitz einsetzen, ehren.

Wir bringen mit den Oberlausitzer Blasmusikanten, der Schallmainkapelle Bad Muskau, dem Gemischten Volkschor Bad Muskau/Krauschwitz Musik auf die Bühne und wir werden einen musikalischen Sportlerball mit DJ Schmali im großen Festzelt präsentieren.

Wir werden ein Feldhandballturnier sehen, Torwandschießen, Strafraumschießen, Staffellauf der Schulklassen sowie weitere sportliche Wettkämpfe zeigen. Wir werden ein Schnupperklettern am Felsen anbieten. Für unsere Kleinen haben wir eine Bastelstraße aufgebaut, eine Hüpfburg aufgestellt und als Höhepunkt kommt unsere Sommerrodelbahn von Mr. Snow zum Einsatz.

Der Besuch des gesamten Areals incl. der Spiel- und Sportgeräte ist für alle Besucher kostenfrei. Für ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot ist gesorgt. Wir möchten eine breite Masse für die Nutzung der Stadionanlage begeistern und dabei auch zeigen, dass es sich lohnt, im Ehrenamt tätig zu sein und die Entwicklung seines Umfeldes selbst mitzugestalten. Der Vorstand möchte sich jetzt schon bei allen Akteuren für die aktive Mitarbeit in Vorbereitung des Sport- und Familienfest 2023 bedanken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefan Hofmann | Vorsitzender Krauschwitzer Neißeland e. V.

Erinnerungen treffen auf Geschichte

Es ist schon ein paar Tage her, als sich unsere aktuelle „BSG-Stahl-Ü-70 Handballmänner“ in geselliger Runde im Traditionszimmer der Sektion Handball trafen.

Das „Deutsche Haus“ gilt als Gründungsstätte der BSG Krauschwitz. Es gab also Anlaß, in Erinnerungen zu schwelgen und die alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Wir als junge Zuhörer sind noch heute begeistert, mit welcher Freude über die gemeinsam erlebten Stunden berichtet wurde.

Viele Mannschaften, welche in Krauschwitz zum Großfeldhandball antraten, kehrten im Anschluß an ein Spiel ins „Deutsche Haus“ ein. Auf dem Spielfeld noch gegeneinander, wurde es im Gasthaus zu einem geselligen Miteinander. Nach einem harten Spiel konnte sogar noch das Tanzbein geschwungen werden. Es wurde unter anderem berich-

tet, dass bei den Gästen von Empor Rostock zusätzliche Tanzpartnerinnen organisiert wurden.
Diese Veranstaltungen haben das geschichtsträchtige Haus aus Sicht des Krauschwitzer Handballsports geprägt und machen es bei unseren Sportlern unvergessen. Jeder hat seine persönlichen Momente, die allesamt spannend klingen.
Das Treffen der Handballfreunde im September 2022 stand unter dem Motto: „außerordentliche Großfeldtrainingseinheit“. Alle Anwesenden konnten verletzungsfrei und mit einer besonderen Ausdauer teilnehmen. Ein Höhepunkt des Abends war das textsichere Vortragen von Liedern, die oft bei so manchen Busfahrten zu Auswärtsspielen gesungen wurden.
Der SV Stahl Krauschwitz hat mit dem Traditionszimmer an der alten Wache der Keulahütte einen Ort, an dem die Handballgeschichte in alten Zeitungsartikeln, Spielberichten, Pokalen, Trikots und sonstigen Erinnerungen wiederzufinden sind.
Liebe Sportsfreunde, wir erfreuen uns an euren Erinnerungen und Erzählungen und wünschen uns gerne mehr davon. Wir laden alle Handballer und Freunde des Krauschwitzer Handballsports am 13. Mai 2023 anlässlich des 70 jährigen Bestehens des Helmut-Just-Stadions dorthin ein.
An dieser Stelle einen ganz lieben Dank an die Fotografin Angelika Wuntke für die schönen Fotos als Erinnerung. „Sport frei!“

Selbstversorgung geht das? Beim Wurst-Workshop in Klein Priebus

Ob Selbstversorgung Sinn macht, das interessierte so viele Menschen, dass die Veranstaltung schon mehr als eine Woche vorher ausgebucht war. Kein Wunder: Energiekrise, Klimakrise, Kriegskrise, Inflation… genug Krisen, um darüber nachzudenken, wie man nicht nur den Geldbeutel entlastet, sondern sich zum einen unabhängiger macht und zum andern auch noch deutlich gesünder ernähren kann. Eingeladen hatten wir Mathias Rompe, der nicht nur professioneller Selbstversorger ist, sondern ebenso fachkundiger Vorstand einer Agrargenossenschaft, Anja Nixdorf-Munkwitz die über das sächsische Programm der Bio-Regio Modell Regionen und ihr Projekt „Ein Korb voll Glück“ berichtete und zu guter Letzt unsere Klein Priebuser Nachbarin Barbara Pellart, die einen Vortrag zur schlesisch-lausitzischen Küche hielt und obendrein zur grandiosen Verköstigung am Abend beitrug. Dazu später.
Los ging es mit Matthias Rompe. Matthias lebt mit seiner vielköpfigen Familie in Diehsa und ist ein Selbstversorgungsprofi. Zusammen mit seiner Frau hat er einen Blog im Internet in dem sie all ihre Selbstversorgungserlebnisse teilen, wie man was macht und was nicht, was gut und was schiefläuft. Darüber hinaus ist aus dem Blog ein erfolgreiches Buch entstanden, das die Leser am reichen Erfahrungsschatz der Rompes teilhaben lässt. Man kann so viel machen! Allerdings braucht es Zeit und Energie. Eine 100% Selbstversorgung ist, kurz gesagt ein 24/7 Job, also 24 Stunden und 7 Tage lang. Das kann kaum jemand. Viele allerdings können sich teil-selbstversorgen und natürlich untereinander tauschen. Dann wird es interessant: Brot gegen Wurst, Käse gegen Wein und so weiter.
Nach seiner Präsentation ging Mathias Rompe dann in die Vollen oder besser: ins Fleisch! Flugs waren diverse Profi-Küchengeräte aufgebaut und dann wurde Wurst gemacht! Live. Das war hoch spannend und für viele der Anwesenden ein einmaliges und dabei erhellendes Erlebnis. Ist doch gar nicht so schwer, oder? Man muss halt nur wissen „wie“.
Im nachfolgenden Vortrag von Anja Nixdorf-Munkwitz wurde deutlich, dass in unserer Region viele kleine Betriebe großartige Lebensmittel erzeugen, aber oft genug nur wenig sichtbar und damit auch vergleichsweise unbekannt sind. Weder Bürger, noch Gastronomie noch Handel wissen von ihnen. Anjas Projekt „Ein Korb voll Glück“ macht die Unternehmen sichtbar und verknüpft sie untereinander, sie öffnet Kontakte in die Gastronomielandschaft und unterstützt Formate wie die Markschwärmerei in Görlitz, Bautzen oder auch Hoyerswerda. Als Verantwortliche für den Lausitzer Teil der Bio-Regio-Modellregion kämpft sie zudem auf ministerieller Ebene für die Qualität unserer Erzeugnisse.
Den Abschluss der Vorträge wurde Barbara Pellart zu Teil. Barbara ist Ur-Schlesierin und Expertin der schlesisch-lausitzischen Küche. Da gab es viel zu berichten unter anderem auch, dass die hiesigen Landfrauen aktuell an einem Kochbuch arbeiten. Darauf warten wir nun mit Spannung! Barbaras Vortrag wurde abschließend – da war die Freude groß – mit sehr leckeren Beispielen ihrer Kochkunst abgeschlossen: Gastwirt Stefan Hofmann servierte die von ihr vorbereitete Gurkensuppe und ein Suppe, die auch in unserer Grenzregion gut bekannt ist: Żurek. Was kennen Sie nicht? Żurek wird vor allem mit Hilfe von Sauerteig angesetzt, hat einen leicht säuerlichen Geschmack und kann in vielen Variationen zubereitet werden. Prädikat lecker!
Lecker waren ebenfalls die vom Gastwirt Stefan Hofmann vorberei-

teten Piroggi mit unterschiedlicher Füllung und die Kartoffelsuppe mit Knacker. Ein toller Abschluss für unsere Veranstaltung und unsere Gäste, die wohl genährt, gut informiert und eingestimmt auf das Thema Selbstversorgung am Abend ihren Heimweg antraten.
Fazit: Das wiederholen wir!

Geschichte
Stawizny

Museum Sagar

Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind am Ostersonntag mit dem traditionellen Museumsfest gut in die neue Saison gestartet. Aber vor Beginn der neuen Ausstellungssaison haben die Aktivitäten bei uns schon wieder begonnen. Der GTA-Unterricht mit der Grundschule ist bereits am 1. März wieder gestartet. Die „Keramik-Gruppe“ hat sich mit dem Rohstoff Ton beschäftigt und österliche Dekorationen hergestellt. Die Gruppe „Schatzsucher“ hat sich damit befasst, wie man unsere Vogelwelt unterstützen kann und Nistkästen gebaut.

Jeder Schüler konnte seinen Nistkasten mit nach Hause nehmen.
Eine gute Nachricht gibt es auch für die Teilnehmer am Keramikkurs. Am Mittwoch, dem 29. März geht es wieder los, ab 15:00 Uhr kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

Im vergangenen Jahr hat die Gruppe die Ergebnisse ihrer Arbeit bei der Veranstaltung „Kunst im Kulturhaus“ präsentiert und viel Anerkennung erhalten.

i.A. des Vorstandes
E. Feuerriegel | Förderverein Museum Sagar e. V.

Kirche
Cyrkej

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern im April 2023

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen und liebe Leser!
Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Röm 14,9) Sterben und leben – beides spielt in der Karwoche und der Osterzeit eine entscheidende Rolle. Jesus Christus stirbt am Kreuz, aber dabei bleibt es nicht. Er ist wieder lebendig geworden, durch Gottes Macht, die den Tod überwindet. Das ist die zentrale Botschaft von Ostern, die der Apostel Paulus im Monatsspruch wie in einem kurzen Glaubensbekenntnis zusammenfasst. Die Osterzeit im Frühling mit der aufbrechenden Natur ist voller Symbolik für neues Leben: Bemalte Eier, blühende Blumen, gelbe Küken, Osterlamm, Osterhasen und Osterkerzen. Ostern erinnert uns jedes Jahr daran, dass es die Chance auf etwas Neues gibt. Und den Wunsch danach, etwas nochmal ganz anders zu machen, den kenne ich und Sie vielleicht auch. Nochmal eine zweite Chance bekommen. Wieder aufstehen. Auferstehen. Das gibt mir Hoffnung und lässt mich immer wieder dranbleiben. Und das will ich dann anderen auch zusprechen, am Ostersonntag mit den altkirchlichen Worten: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen der Gemeindekirchenrat und Pfarrerin Miriam Arndt

Das **Jahr 2023** wird in der Evangelischen Kirche als „Jahr der Taufe gefeiert“. Dazu wollen wir in der Region ein **Tauffest** veranstalten, welches am **25. Juni** stattfinden soll, voraussichtlich in Weißwasser. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dieses Datum schon vormerken für ein Fest mit Taufen und Tauferinnerung.
Dazu werden auch Vorbereitungskurse für die Taufe (von Erwachsenen) angeboten, die aber auch als Einblick in den christlichen Glauben besucht werden können, ohne Taufe als Ziel. Dazu bieten **Pfarrer Lars Städter und Pfarrerin Miriam Arndt ab Mittwoch, den 19. April wöchentlich zwischen 17 und 19 Uhr sechs bis sieben Wo-**

chen in Folge einen Glaubenskurs an. Verbindliche Anmeldung über das Pfarramt Bad Muskau.

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt (Vakanz-Verwaltung)	035771 60407
Vorsitzender CVJM Krauschwitz e. V.	Thomas Hundt Kontakt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	0170 - 4460619
Kirchbüro Donnerstag 15-17 Uhr	Giesela Schmidt	035771 69517
Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit	Kerstin-Deike Wedler	03581 - 7652725

Gemeindeveranstaltungen (im Gemeindehaus)

Seniorenkreis:	Mi. 05.04.2023 um 14.30 Uhr mit Pfn. M. Arndt, Bad Muskau
Kirchenchor:	donnerstags, 19:00 Uhr
Posaunenchor:	freitags, 19:00 Uhr

Diakonie st. martin

Pflegeberatungs Punkt Krauschwitz

Wir sind weiterhin für Sie da!
Ambulante Pflege, Beratung & Hilfe, Hauswirtschaftliche Leistungen, professionelles Wundmanagement, u.v.m.

Geschwister-Scholl-Straße 3 | Krauschwitz
03576 - 20 42 62
Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

www.diakonie-st-martin.de

Der CVJM Krauschwitz e. V. lädt herzlich zu folgen-den Angeboten ins Gemeindehaus ein (außerhalb der Ferien!):

Miniclub **NEU!**	jeden 2. Samstag im Monat, 9.30-11 Uhr
Jungschar	montags 16:30 - 18 Uhr; für 1.-6. Klasse
Ev. Dorfjugend	montags ab 18:00 Uhr
Bibeltreff	nach Absprache
Hauskreis	am Mittwoch um 19.30 Uhr (nach Absprache, Kontakt Schwabe 015773327495)

GOTTESDIENSTE

In der Kirche Krauschwitz, wenn nicht anders angegeben:

16.04.,	10:30 Uhr	Gem. Gottesdienst in Bad Muskau mit K. Hanusch
23.04.,	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. St. Kroll
30.04.,	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfn. M. Arndt, Vorstellung der Konfirmanden
07.05.,	10:30 Uhr	Gottesdienst in Podrosche, Kantate
14.05.,	10:00 Uhr	Pro Christ im Zelt in Weißwasser

Die untere Wohnung im Pfarrhaus ist noch zu vermieten. Bitte wen-den Sie sich bei Interesse an Thomas Hundt.

Kirchbüro: Kirchstr.7, 02957 Krauschwitz
Tel./Fax: (035771) 690517/ 640054
E-Mail: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de
Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt
IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODEDIDKD
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz
Kontakt CVJM Krauschwitz Thomas Hundt: 0170/4460619

IMPRESSUM
AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517
E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz.de
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Satz, Layout, Redaktion: Blendwerck, Klein Priebus
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben.
Beiträge und Anzeigen an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de
Bildnachweis: S.1 Gudrun Feuerriegel, Titelbild: FZZ Skerbersdorf
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder fotomechanische Widergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Pforte	10:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mehr Details finden Sie auf unserer Internetseite.

NB Norbert Bistrosch

MALERFACHBETRIEB

Muskauer Straße 163
02957 Krauschwitz
Telefon: 035771 641 812
Funk: 0152 561 111 01
E-Mail: Norbert.Bistrosch@t-online.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR:
- Kreativ(es) Wohnen
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge PVC - Laminat - Parkett
- Spachtelarbeiten
- Fassadenanstriche
- Edelputze
- Holzschutz

Mehr Unabhängigkeit und sinkende Stromkosten.
Solar heute
www.solar-heute.de
Tel.: 03576-219 603 0

22. KOI- und ZIERFISCHMARKT

Telefon: 035893/6416 – www.teichwirtschaft-kittner.de

Sonnabend, den 06. Mai 2023 - ab 8.00 Uhr auf dem Fischereihof Kittner in Petershain bei Niesky

Die Teichwirtschaft bietet Ihnen:
- Koi´s, Zierfische sowie Biotopfische in verschiedenen Größen
- Satzfische aus eigener Produktion, Fischfutter in großer Auswahl
- Räucher- und Frischfischverkauf sowie Wild-Produkte

Ein Gartenmarkt hält für Sie bereit: Gartenteich- Zubehör, Wasser- und Uferbepflanzung

Die Oberlausitzer Kunststoff GmbH stellt vor:
- Teichfilter, Becken, Bachläufe und Zubehör
- Laminieren von Gartenteichen und Swimming- Pools
- Komplettaufbau und Ausstattung von Garten- und Koi- Teichen

Bestaunen Sie die Fischgiganten in unserem Schaubecken, sowie besondere Koi´s

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt !
Freier Eintritt ! Parkplätze sind ausreichend vorhanden!

Wir suchen zum eigenen Ankauf für den Bestand Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauernhöfe, Gewerbeobjekte und Gartengrundstücke auf Eigentumsland!

Sie wollen verkaufen oder planen das in der Zukunft?
Wir machen für Ihr Objekt eine Marktpreiseinschätzung und vermitteln Ihr Objekt.

Wir kaufen Antiquitäten und handeln mit Edelmetallen.

Wir beraten Sie unabhängig und vermitteln die gegebenen Finanzierungs- und Versicherungsprodukte.

GRUPS® IMMOBILIEN

Lehmann Finanz

T: 0172 3783819 | 0171 7363724

Geschwister-Scholl-Str. 80
02957 Krauschwitz i.d.O.L.